

WJB: TuS Li 1 mit voller Punktzahl, TuS Li 2 fast mit der Sensation!



TuS Li 1 (weiß) gewann beide Spiele, TuS Li 2 machte der „Ersten“ und dem BHC das Leben schwer.

TuS Li 1 – TuS Li: Die „Zweite“ erwischte einen Blitzstart!

Dass die „Erste“ am Ende das mannschaftsinterne Duell gewann, war keine Überraschung, doch es war eine Überraschung, wie schwer die „Zweite“ es ihr machte. Mit dem Anpfiff ging es sofort in Richtung Tor des eigentlichen Favoriten, und es war noch keine halbe Minute gespielt, da traf Sophie Marquardt zur Führung für die „Zweite“. Und als wieder Sophie Marquardt das zweite Tor gleich folgen ließ, staunte der beide Teams anfeuernde Fanblock nicht schlecht: Die verdiente 2:0 Führung, die „Erste“ musste sich etwas einfallen lassen. Doch es dauerte einige Minuten, bis der Favorit ins Rollen kam und dann durch Annemarie Chladeks Strafecke zum 1:2 verkürzte. Mutig wehrte sich die „Zweite“, die aufgrund von Ausfällen drei A-Mädchen ins Team nominiert hatte (Jenny Willner, Luca Podlowski, Jolanda Richter), und da auch (A-Mädchen-) Torhüterin Danielle Gerwien wieder eine Top-Leistung bot, war es ein langer und mühsamer Weg für die „Erste“ zur Pausenführung. Erst zwei Tore von Lena Gaudeck stellten mit 3:2 einen knappen Vorsprung zur Halbzeit her.



Räumte weg, was ging: TW Danielle Gerwien mit starker Leistung. Traf doppelt: Lena Gaudeck (99)

TuS Li 1: Nach der Pause verbessert

Nach dem Seitenwechsel entschied die „Erste“ das Spiel durch einige starke Aktionen, die zu Toren durch Henrike Ullrich, Lena Micheel und Laila Richter führten. Doch auch in der zweiten Halbzeit machte die „Zweite“ ein gutes Spiel und kam durch A-Mädchen Jolanda Richter noch zu einem verdienten Treffer: 6:3 lautete der Endstand - ein in der zweiten Halbzeit verdienter Sieg, doch die „Zweite“ hatte ein sehr gutes Spiel gemacht.



Stark durchgesetzt: Im Fallen erzielt Jolanda Richter das Tor für TuS Li 2 zum 3:6 Endstand.

TuS Li 2 legte nach: Gegen den BHC war bis zur Schlussminute alles offen!

Auf dem Papier war es kein angenehmer Spieltag für TuS Li 2 gewesen: Erst gegen den überlegenen Tabellenführer TuS Li 1, und nun wartete auch noch der Feldmeister und Tabellenzweite BHC – und der musste froh sein, am Ende die Punkte mitnehmen zu können. In einem packenden Spiel wehrte sich TuS Li lange und hatte beim Stand von 1:2 in der Schlussminute noch die Chance zum Ausgleich, ehe der BHC im Gegenzug zum 1:3 Endstand traf.



Kaum ein Durchkommen: Der Favorit BHC (rot) biss sich an TuS Lis „Zweiter“ lange die Zähne aus.

Die überragende Marie-Claire Görner organisierte die Abwehr, Jolanda Richter traf erneut, Danielle Gerwien hielt wieder stark – das gesamte Team lieferte einen tollen Fight, der fast mit einem Punkt gegen den Favoriten belohnt worden wäre. Eine sehr, sehr starke Leistung der „Zweiten“!

Letztes Spiel vor der „Ostdeutschen“, TuS Li 1 mit einem mühsamen 3:2 gegen den SCC

Es war wohl einfach die Luft raus: TuS Li stand als Tabellenerster fest, der SCC war im Hinspiel deutlich geschlagen worden und hatte selbst die Qualifikation zur Ostdeutschen Meisterschaft frühzeitig verspielt. Und als TuS Li dann zur Pause auch noch bequem 2:0 führte (Tore von Melina Willner und Laila Richter), kam es offenbar zum kollektiven Chill-Out. Denn nach dem Wechsel durfte der SCC plötzlich mitspielen und glich zum 2:2 aus. Erst ein spätes Tor von Laila Richter sicherte TuS Li den Sieg und damit die perfekte Zahl von 30 Punkten aus 10 Saisonspielen.



Gerade noch gut gegangen: Laila Richter sichert TuS Li die Serie von zehn Spielen mit zehn Siegen.

Als Favorit zur Ostdeutschen Meisterschaft

Da in der Halle kein Berliner Meister ausgespielt wird, sondern der Ostdeutsche Meister gesucht wird, muss TuS Li die großartige Siegesserie am kommenden Wochenende fortsetzen, um den ersehnten Hallentitel zu gewinnen. In den Gruppenspielen trifft TuS Li auf Potsdam, Niesky und Schwerin. In der anderen Gruppe sind mit den Zehlendorfer Wespen, dem BHC und Leipzig nur drei Teams. Erster Gegner für TuS Li ist am Samstag um 9:40 Uhr Potsdam. Gespielt wird im Korber-Zentrum.

Der Spielplan der Ostdeutschen der WJB:

Samstag, 25. Januar 2014

(01) Spiel 1:	09:00	Berliner HC - Zehlend. Wespen _:_
(02) Spiel 2:	09:40	TuS Lichterfelde - Potsdamer SU _:_
(03) Spiel 3:	10:20	Schweriner SC - HC Niesky 1920 _:_
(04) Spiel 4:	11:00	Zehlend. Wespen - ATV Leipzig _:_
(05) Spiel 5:	11:40	Potsdamer SU - Schweriner SC _:_
(06) Spiel 6:	12:20	HC Niesky 1920 - TuS Lichterfelde _:_
(07) Spiel 7:	13:00	ATV Leipzig - Berliner HC _:_
(08) Spiel 8:	13:40	HC Niesky 1920 - Potsdamer SU _:_
(09) Spiel 9:	14:20	TuS Lichterfelde - Schweriner SC _:_

Sonntag, 26. Januar 2014

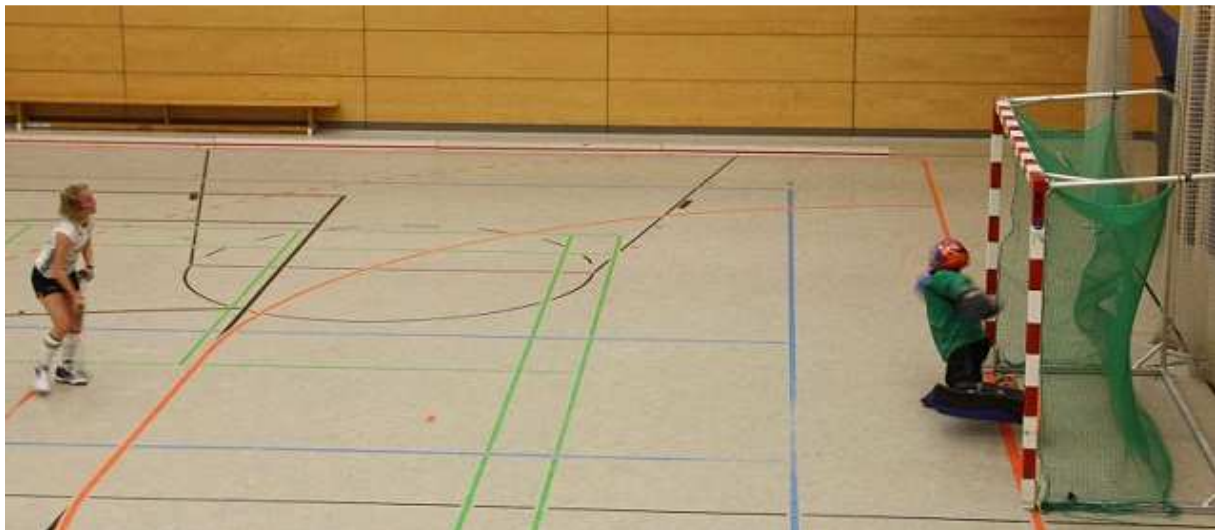
(10) 1. Halbfinale:	09:00	1. Gruppe A - 2. Gruppe B _:_
(11) 2. Halbfinale:	10:00	1. Gruppe B - 2. Gruppe A _:_
(12) um Platz 5:	11:00	3. Gruppe A - 3. Gruppe B _:_
(13) um Platz 3:	11:40	Verlierer Spiel 10 - Verlierer Spiel 11 _:_
(14) Endspiel:	12:40	Sieger Spiel 10 - Sieger Spiel 11 _:_

WJA-Meisterschaft: Zwei Siege, jetzt zur Ostdeutschen

Mit zwei Siegen zum Abschluss geht die WJA in die Ostdeutsche Meisterschaft. Gegen Z88 gab es durch Tore von Marie-Claire Görner (2) und Henrike Ullrich einen 3:1 Erfolg. Danach wurde der Tabellenletzte BSC mit 2:0 geschlagen (Tore: Sarah Kunz, Zora Boesser).



Gute Laune: Die WJA geht als Tabellenvierter in den Kampf um die Ostdeutsche Meisterschaft.



Oben drin: Zora Boesser verwandelt ihren Siebenmeter gegen den BSC knallhart.

Der Titel scheint vergeben zu sein, dahinter ist alles möglich

Der BHC hat bisher alle Spiele gewonnen – und das meist überlegen. Daher geht der Titelverteidiger hochfavorisiert in die Ostdeutsche Meisterschaft. Leipzig ist Zweiter, dahinter liegen punktgleich der SCC und TuS Li, Z88 ist Fünfter. Die ersten drei der Ostdeutschen erreichen die Nord-Ost-Deutsche,

ein erreichbares Ziel für unser Team! Gespielt wird ebenfalls am kommenden Wochenende im Korber-Zentrum. Es gibt allerdings keine Gruppen, sondern jeder spielt gegen jeden.

Hier ist der Spielplan:

Samstag, 25. Januar 2014

(01) Spiel 1:	15:30	Berliner HC - Zehlendorf 88 _:_
(02) Spiel 2:	16:10	ATV Leipzig - TuS Lichterfelde _:_
(03) Spiel 3:	16:50	SC Charlottenburg - Zehlendorf 88 _:_
(04) Spiel 4:	17:30	Berliner HC - TuS Lichterfelde _:_
(05) Spiel 5:	18:10	ATV Leipzig - SC Charlottenburg _:_

Sonntag, 26. Januar 2014

(06) Spiel 6:	14:00	TuS Lichterfelde - Zehlendorf 88 _:_
(07) Spiel 7:	14:40	Berliner HC - ATV Leipzig _:_
(08) Spiel 8:	15:20	SC Charlottenburg - TuS Lichterfelde _:_
(09) Spiel 9:	16:00	ATV Leipzig - Zehlendorf 88 _:_
(10) Spiel 10:	16:40	Berliner HC - SC Charlottenburg _:_

WJA-Liga: Sieg gegen den Tabellenführer!

Die WJA-Liga hat am Wochenende gespielt, Anja Ullrich hat betreut und berichtet:

Nach einem wegen Dunkelheit in der Halle ausgefallenen Spieltag im Dezember konnten am Sonnabend auch die WJA-Liga-Spielerinnen wieder die Schläger kreuzen. Leider hatten sich nur sieben Spielerinnen auf den Weg nach Spandau gemacht, aber die sieben haben alles gegeben und selbst blaue Daumen und Ellenbogen in den Rippen haben sie super weggesteckt. Im ersten Spiel gegen CfL haben wir unglücklich 0:1 verloren, obwohl wir vor allem in der zweiten Halbzeit die zehn Mädels von CfL stark unter Druck gesetzt haben, aber der Ball wollte leider nicht IN das Tor kugeln.

Im zweiten Spiel standen wir dem bisherigen Tabellenführer Blau Weiß gegenüber und gewannen mit 5:1!! Ein Hattrick von Sanem, bei dem sie bei einem Tor sich von vorne nach hinten durch dribbelte, ein Tor von Finja und eines von Luise sicherten den nie gefährdeten Sieg. Wir spielten sehr gut zusammen und unsere Verteidigungstaktik an der Mittellinie ließ immer mal wieder Zeit zum durchatmen, die auch dringend benötigt wurde. Aber mit dem stetig wachsenden Vorsprung im Rücken (3:1 zur Halbzeit) bekamen alle die zweite Luft. Und wenn dann doch einmal ein Schuss aufs Tor kam, stand Maja wie der Fels in der Brandung, an dem die Blau Weiß Mädchen nicht vorbei kamen. Klasse Mädels!!

A-Mädchen im Pokal: Es war mehr drin

Etwas unglücklich haben am Wochenende die Pokal-Mädchen die Punkte liegen lassen. Gegen den HC Argo gab es ein 1:1, gegen den Tabellenführer CfL eine unglückliche 1:0 Niederlage. TuS Li rutscht damit vom zweiten auf den dritten Platz.

Am kommenden Wochenende geht es weiter, dann blicken wir natürlich verstärkt auf die Ereignisse bei der Ostdeutschen Meisterschaft der WJA und WJB

Bis dahin: TuS Li Go!

